



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

319. Schreiben des Markgrafen Albrecht an seinen Bruder, den Kurfürsten
Friedrich, über den Tag zu Regensburg, vom 7. Oktober 1467.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56597)

319. Schreiben des Markgrafen Albrecht an seinen Bruder, den Kurfürsten Friedrich, über den Tag zu Regensburg, vom 7. October 1467.

Was wir liebs vnd guts vermogen mit bruderlichen trewen vnd dinsten allzeit zuvor. Hochgebornn Furste, lieber Bruder. Als ir vns geschriben habt, haben wir vernomen vnd wo der keiser wolt nemen auffatzung vnnnd Herrschafft, so wer es der Hochst vnd der pester. Es ist aber zu besorgen, das vil gelts sein meynung sey; doch wissen wir sein nicht. Vff obersten wuret man es alles erlernen vff dem tag zu Regenspurg. Gein Burgund besorgen wir deszgleichen. Sunst wer es auch gut, nachdem der keiser sich mit Im veraynt. Aber der ander anhang, der doran hangt, ist hart durchzubringen, Auch allen deutschen landen vnbequem. Der glaublichst Handel, damit ir bey ewer auffatzung blibt, wer der pfaltzgrenisch, vnd darumb, nachdem derselb Handel dapffer vnd gut wer, wo Im zuglauben stände, so bedeucht er vns am ersten furgangk zugewynnen, Hoffenlich. Solt er aber vnglauben on grunt geben, dadurch man Heren vnd frunde fur den kopff flug, wer fwer. So wizt Ir am pezten, wie er gewant ist, Auch die Hendel, die er mit eweren Heren vnd frunden hat. Wann aber alleint der gros Handel zu Burgund vnd Bairn nicht doran hing, wolt dann des kaisers sach nicht volgen nach billichkeit, So verflugen wir der anderen keinen. Aber etweders ist nach geburnus der fruntschafft nach nicht wol zuerflagen. Darumb mußt ir kauffen, als euch der marckt lert, vnd das gewynlichst furnemen, nachdem es furfelt. Das mag man alles erlernen vor dem tag zu Regenspurg vnd dornach gruntlich ratflagen. Dem nach ist notturft, die ding alle die zeeit jn flegen zu behalten: das ist vnnser rate. Datum Onolzpach, am mitwoch nach franciscy, Anno etc. LXVII.

Albrecht, von gotes genadenn
Marggraue zu Branndburg vnd
Burggraue zu Nuremberg.

Nach dem Original des Königl. Hausarchives.

320. Kurfürst Friedrich macht seinem Bruder Albrecht Mittheilungen über die Verhandlungen zu Meissen, am 14. October 1467.

Was wir liebs vnd guts vermogen mit bruderlichen trewen vnnnd dinsten allzeit zuvor. Hochgeborner furst, lieber Bruder, wir lassen ewr lieb wissen, das wir hie zw meysen mit vnnfern lieben oheimen, Hertzog ernst vnd hertzog albrecht, der erbeynung handel gehabt vff die maynung, als wir von ewr lieb geschieden sind, vnd